



LEIF OVE ANDSNÆS
ARTWASHING ISRAEL
IS UNETHICAL

~~PIANO~~

LISTEN TO THE PALESTINIANS
#CancelTelAviv

Von israelischen Bürger*innen an Leif Ove Andsnes:

Wir bitten Sie dringend, Ihre geplanten Konzerte in Israel abzusagen

Lieber Leif Ove Andsnes,

wir, jüdisch-israelische Künstler*innen, Musiker*innen, Filmemacher*innen und Schriftsteller*innen - die sich für eine gerechte Gesellschaft in Palästina/Israel einsetzen - bitten Sie dringend, Ihre geplanten Konzerte in Israel abzusagen.

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit und Freiheit für alle hier. Dies kann erst erreicht werden, wenn unsere Regierung ihre Unterdrückung von Millionen von Palästinenser*innen, einschließlich derer im belagerten Gazastreifen und im besetzten Westjordanland, beendet.

Israels größte Menschenrechtsgruppe B'Tselem und die weltweit führende Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch haben im vergangenen Jahr jeweils ausführlich berichtet, was Palästinenser*innen, Südafrikaner*innen und Rechtsgelehrte schon lange sagen: Israel führt gegen die Palästinenser*innen ein brutales Apartheidregime.

Allein im vergangenen Mai töteten israelische Streitkräfte im Gazastreifen, der nur eine kurze Autofahrt von Tel Aviv entfernt ist, mehr als zweihundertvierzig Palästinenser*innen, darunter mehr als sechzig Kinder. In den letzten Wochen haben israelische Behörden vor den Augen der Weltöffentlichkeit den Abriss palästinensische Häuser im besetzten Ost-Jerusalem fortgesetzt.

Ein Auftritt in Tel Aviv, einer Apartheidstadt, die zum Teil auf den Ruinen ethnisch gesäuberter palästinensischer Gemeinden erbaut wurde, ist bestenfalls ein politisches Statement der Gleichgültigkeit.

Als Künstler*innen sehen wir uns veranlaßt, Sie dringend aufzufordern, diese Verbrechen nicht zu beschönigen.



Die Palästinensische Kampagne für einen akademischen und kulturellen Boykott von Israel (PACBI):

„Palestinians urge Leif Ove Andsnes to forgo his concerts in apartheid Tel Aviv, to avoid being complicit in Israel’s regime of military occupation and ethnic cleansing.

Last year alone, thousands of artists, including many musicians, endorsed our call for ethical disengagement from Israel’s cultural sector that benefits from and perpetuates apartheid.

The late Archbishop Desmond Tutu, a supporter of the cultural boycott of Israel, wrote: “I know first-hand that Israel has created an apartheid reality within its borders and through its occupation. The parallels to my own beloved South Africa are painfully stark indeed”.

Leading human rights groups too have reported that Israel is committing the crime of apartheid. Performing in Tel Aviv, knowing these conditions of oppression, is to consciously artwash them.“



Boycott from Within



BDS Gruppe Bonn



PACBI